

Liezener Pfarrbrief

Nr. 5

37. Jahrgang

Mai 1990



Erstkommunionfeiern in unserer Pfarre



Kinder bei der Erstkommunionfeier 1989 in Weißenbach

Foto: Ingrid Schröfl

Weißenbach

Donnerstag, 17. Mai:

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Maiandacht mit Meßfeier

19.30 Uhr: Bußfeier für Angehörige der Erstkommunionkinder und für die dortige Pfarrgemeinde, nachher Besprechung des Festes mit den Eltern im Pastoralraum.

Sonntag, 20. Mai:

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule Weißenbach in die Kirche zum Festgottesdienst. Nachher gemeinsames Frühstück der Kinder und Fotografieren.

14.00 Uhr: Taufversprechenserneuerung und abschließende Feier in der Kalvarienbergkirche in Liezen. – Gemeinsamer Abschluß des Nachmittages im Gasthaus Arracher.

Liezen

Freitag, 25. Mai:

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht und Meßfeier

19.30 Uhr: Bußfeier mit Eltern und Angehörigen der Erstkommunionkinder mit nachfolgender Besprechung des Festes in der Kirche.

Sonntag, 27. Mai:

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule in die Kirche, Feier des Festgottesdienstes in der Pfarrkirche. – Nachfolgendes gemeinsames Frühstück der Kinder mit ihren Tischmüttern im kleinen Volkshaussaal, Fotografieren der Klassen mit Tischmüttern und Lehrern.

15.00 Uhr: Taufversprechenserneuerung und abschließende Feier in der Kirche Weißenbach (Taufkerzel). – Ausklang des Nachmittags im Gasthaus Salzinger (Nasler) in Weißenbach.

„Darf's ein bißerl mehr sein?“

Diese Redewendung war früher in allen Geschäften mit Bedienung häufig zu hören: Wenn die Ware auf die Waage kam, war sie meist etwas schwerer als verlangt. Dann kam unweigerlich die Frage: „Darf's ein bißerl mehr sein?“ Worauf der Kunde meist antwortete: „Aber ja!“

Mir ist diese Redewendung eingefallen, wenn ich den Festmonat Mai betrachte: Da sind kirchliche Feste regelrecht hineingestopft.

Jedes Jahr ist das so:

Firmung, Muttertag, Feuerwehrsonntag, Erstkommunionfeiern, Maiandachten, Bittage, Kirchweihfest in Weißenbach usw. Gott sei Dank bringen diese kirchlichen Feiern viele Menschen auf die Beine, immer wieder andere große Gruppen – wer sich eben besonders angesprochen fühlt. Doch es gelingt nur bei einem geringen Teil der Menschen, sie nach diesen Festen insgesamt stärker ins pfarrliche und kirchliche Leben einzubinden.

Obwohl der pfarrlichen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und der gesamten Bevölkerung sehr oft große Wertschätzung entgegengebracht und dieser Dienst an den Menschen sogar unterstützt wird, verlieren sie wieder den regelmäßigen Kontakt zur Pfarre oder geben ihn auf – wenn andere Interessen stärker sind.

Ich möchte daher alle jene ermuntern, die durch die genannten Feste dem Glauben nähergekommen sind, diese Nähe nicht wieder aufzugeben:

„Darf's ein bißerl mehr sein?“

Sie können sicher sein, es wird Ihnen und der Ausgewogenheit Ihrer Persönlichkeit guttun, wenn Sie im Glauben eine stärkere Bindung haben als bisher.

Ich bitte vor allem die Erwachsenen, die Jugend, diesen Gedanken zu überlegen. Sie können außerdem sicher sein, daß Sie bei uns herzlich willkommen sind! Niemand wird Sie „schief“ anschauen, wenn Sie das befürchten sollten.

Ihr Pfarrer

Wünsche zur Erstkommunionfeier

Liezen

Mangel an Sitzplätzen

Bei der Besprechung mit den Eltern der Erstkommunionkinder wurde folgender berechtigter Wunsch geäußert:

Die Angehörigen der Kinder – vor allem deren Eltern und Geschwister – ziehen mit den Kindern von der Volksschule zur Kirche; für die Kinder und deren Tischmütter und Lehrer sind Bänke reserviert, das ist klar. Wenn aber die Eltern in der Kirche zur Feier der Erstkommunion Platz nehmen wollen, sind alle Bänke schon von anderen Pfarrbewohnern besetzt, die vorher in der Kirche Platz genommen haben. Die Eltern müssen dann bei diesem Fest irgendwo in den Räumen der Seitenkapellen oder weit hinten stehend mitfeiern.

Wie ist das berechtigte Anliegen der Eltern der Kinder zu berücksichtigen?

- ★ Es kann nicht der ganze Kirchenraum reserviert werden
- ★ ältere Menschen brauchen eher einen Sitzplatz als jüngere
- ★ jeder ist uns willkommen, aber was ist zu tun, wenn der sonst ohnehin große Kirchenraum zu solchen Anlässen nicht alle Menschen zu fassen vermag?

Meine Anregung, wie das Problem besser gelöst werden könnte:

- ★ Die Pfarrbewohner, die kein Erstkommunionkind haben, mögen den Sonntagsgottesdienst am Samstag um 19.00 Uhr mitfeiern.
- ★ Um aber trotzdem bei diesem Fest der Pfarre dabei sein zu können, könnten sie beim Einzug der Erstkommunionkinder im Kirchhof zusehen und in der Kirche an diesem Sonntag den Angehörigen der Erstkommunionkinder den Vortritt lassen; wenn noch Platz ist, kann und soll er von allen Mitfeiernden eingenommen werden – wenn es auch leider kein Sitzplatz mehr sein sollte.
- ★ Keine gute Lösung wäre, wenn wegen dieses Platzproblems viele Pfarrbewohner, die sonst jeden Sonntag mitfeiern, zu diesem Fest nur mehr zuschauen kommen, aber dann ohne Meßfeier nach Hause gingen. – Ist es denkbar, am Vorabend die Sonntagsmesse um 19.00 Uhr mitzufeiern?

Fotografieren in der Kirche

Wir haben die Eltern bei der Besprechung gebeten, vom Fotografieren während der Meßfeier in der Kirche abzusehen, weil es die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich zieht, im Kirchenraum Unruhe schafft und durch das Blitzlicht stört. Wollte man es dem einen oder anderen gestatten, müßte man diese Erlaubnis gerechterweise auf alle ausdehnen.

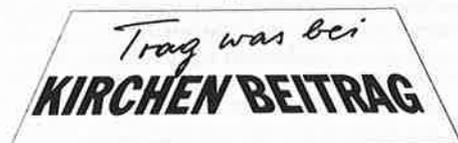
Wir könnten uns Folgendes vorstellen: Von den Eltern wird jemand beauftragt, einen Videofilm ohne künstliche Beleuchtungskörper von einem gleichbleibenden Platz im Kirchenraum aufzunehmen und jenen, die es wünschen, eine Kopie dieses Filmes zu verkaufen?

Wir haben die Beobachtung gemacht: Unsere Pfarrbewohner halten sich größtenteils an die Vereinbarung, in der Kirche nicht zu fotografieren, aber Angehörige, die von auswärts kommen, wissen davon nichts oder wollen sich nicht daran halten. – Wir bitten um Verständnis!

Weißbach

Das Raumproblem gibt es dort nicht, weil ja vergleichsweise zu Liezen nur wenige Kinder dieses Fest feiern und genügend Platz vorhanden ist.

Für das Fotografieren schlagen wir denselben Modus wie in Liezen vor.



Meinungen zur Aktion „Trag' was bei – Kirchenbeitrag“

- Obwohl ich noch keinen Kirchenbeitrag zahle, da ich studiere, halte ich die Werbung für den Kirchenbeitrag gerechtfertigt.
- Ich finde es gut, daß die Kirche in unserer modernen Gesellschaft nicht davor zurückschreckt, das Medium TV und Hörfunk einzusetzen.
- Mir gefällt der Slogan „Trag' was bei“. Er appelliert an das Verantwortungsbewußtsein des Menschen gegenüber seinen Mitmenschen, gegenüber seiner Umgebung und gegenüber unseren Kulturschätzen.
- Ich meine, daß in unserer heutigen Gesellschaft die Werbung negativ besetzt ist. Zu viele Werbebotschaften drängen auf den Menschen ein, und man kann gar nicht jede einzelne wahrnehmen. Daher zweifle ich, ob diese Spots das Image der Kirche verbessern können.
- In gewissem Maße reagiert unser Unterbewußtsein auf die Spots der Aktion „Trag' was bei“. Wenn man von der Kirche hört, ist es möglich, daß man damit den Kirchenbeitrag assoziieren kann, deshalb ist es nicht schlecht, diese Werbespots zu bringen.

Nächste Ansprechmöglichkeit: 26. 5. 1990, 9 bis 11 Uhr, kath. Pfarramt, Salzstraße 1



Zu den Bittagen und an zwei Freitagen im Mai (Maiandachten) feiern wir in der Kalvarienbergkirche.
Foto: Oster

Für die Jugend

3. Welt Bus in Liezen

Donnerstag, 17. 5. 1990

17.00 – 19.00 Uhr	Information am Kirchhof
19.00 – 20.00 Uhr	Abendgebet der Jugend zu 3. Welt
20.00 Uhr	Treffen im Bus Dia-Diskussion

Freitag, 18. 5. 1990

8.00 – 13.00 Uhr	Information vor der Hauptschule
14.00 – 18.00 Uhr	Verkauf und Information Fuchshof

anschl. Film od. 3. Welt Spiel

Samstag, 19. 5. 1990

8.00 – 12.00 Uhr	Verkauf und Information vor der Hauptschule
------------------	---

Filmtip: ROMERO

im Kino Liezen von 10. 5. – 13. 5. 1990
für Firmlinge noch nicht zu empfehlen

Maiandachten in der Pfarre

Liezen:

An jedem Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag des Monats beginnt um 18.30 Uhr der Rosenkranz in der Marienkapelle, um 19.00 Uhr folgt die Maiandacht mit anschließender Eucharistiefeier (Messe), an den Donnerstagen schließt die Maiandacht ohne Meßfeier.

1. Maiandacht:

Montag, 30. April 1990, 18.30 Uhr: Rosenkranz, 19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

Maiandachten am Kalvarienberg:

An folgenden Freitagen:

11. und 18. Mai 1990

18.30 Uhr: Rosenkranz in der Marienkapelle
19.00 Uhr: Beginn der Prozession von der Pfarrkirche auf den Kalvarienberg (schweigend), in der Kalvarienbergkirche Maiandacht und Meßfeier.

Weißbach:

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag des Monats Mai um 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 19.00 Uhr Maiandacht, an jedem Donnerstag Maiandacht und abschließende Eucharistiefeier (Messe).

1. Maiandacht:

Montag, 30. April 1990, 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr: Maiandacht.

Am 1. Mai (Dienstag) gilt die Regelung in unserer Pfarre wie für alle Dienstage:

Keine Maiandacht und auch keine Abendmesse!

Bitt-Tage

Liezen

21. und 23. Mai (Montag und Mittwoch):

19.00 Uhr: Beginn der Prozession von der Pfarrkirche auf den Kalvarienberg, wobei wir diesen Weg betend zurücklegen. In der Kalvarienbergkirche Bitt-Messe.

Weißbach:

21. Mai: Montag

19.00 Uhr: Beginn der betenden Prozession von der Kirche zum Mayerl-Kreuz mit Bittandacht.

22. Mai: Dienstag

19.00 Uhr: Betende Prozession von der Kirche zum Wetterkreuz.

23. Mai: Mittwoch

19.00 Uhr: Die Prozession mit Gebet führt von der Kirche zum Kasparin-Kreuz.

5. Mai:

Fest der Firmung

Das Firmungsfest in unserer Pfarre eröffnet die Reihe großer pfarrlicher Feste im Monat Mai, in Liezen wie in Weißenbach.

4. Mai: Freitag, 19.00 Uhr

Vigilfeier am Vorabend der Firmung: Die Firmjugend ist zur Teilnahme verpflichtet, da diese abschließende Feier ein Teil der gesamten Firmvorbereitung darstellt. Eltern und Angehörige sind ebenso zur Teilnahme eingeladen, auch die Paten. – Am Ende dieser Vigilfeier geben die Firmbegleiter an die Jugendlichen ihrer Gruppe die Firmkarten aus, ohne die niemand gefirmt werden kann: sie ist die Bestätigung, daß der Jugendliche an der Firmvorbereitung teilgenommen hat.

Originelle und formschöne Firmabzeichen werden für Jugendliche und deren Paten zum Kauf angeboten. Diese Abzeichen aus Kupfer und Email werden von arbeitslosen Jugendlichen hergestellt.

5. Mai, 15.30 Uhr: Firmungsfest

Beginn des Festgottesdienstes mit der Firmspendung. Die Firmjugend und deren Paten haben reservierte Bänke. Firmspender ist der Abt des Stiftes Admont, Benedikt Schlömlcher. – Jugendliche gestalten musikalisch mit. Nach der Firmungsfeier wird von jeder Firmgruppe mit deren Firmhelfer und dem Firmspender sowie dem Pfarrer ein Erinnerungsfoto am Kirchhof gemacht.

19.00 Uhr: Vorabendmesse



Eine Firmgruppe aus dem Vorjahr

Foto: F. Schachinger

4. Mai:

1. Freitag im Monat

18.00 Uhr: Beichtmöglichkeit

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Vigilfeier für die Firmjugend –
keine Abendmesse!

Wallfahrt am 13. des Monats nach Oppenberg

Ab dem Monat Mai wird diese monatliche Wallfahrt wieder in Oppenberg abgehalten. Diesmal ist das der Muttertagssonntag, am 13. Mai: 19.00 Uhr Beginn beim Gasthof Schattner.

14. Mai:

2. Montag im Monat

19.00 Uhr: Feier der Abendmesse
Anschließend etwa eine Stunde lang eucharistische Anbetung in der Marienkapelle.

Donnerstag, 17. Mai, 20.00 Uhr

Geistliches Konzert der Liezener Vokalistinnen

Stadtpfarrkirche, 17. Mai 1990, 20.00 Uhr
Leitung: Elisabeth Immervoll

Der Chor der „Liezener Vokalistinnen“ unter der Leitung von Elisabeth Immervoll bringt in diesem geistlichen Konzert Werke aus dem 16. bis 20. Jahrhundert. Das Konzert wird weiters durch besinnliche Texte sowie durch Instrumentaleinlagen abgerundet.

Spenden kommen der Arbeit des Chores zugute.

Wallfahrt nach Mariazell – Wer fährt mit?

Über vielseitigen Wunsch der Pfarrbevölkerung bietet die Pfarre Liezen heuer eine Wallfahrt mit dem Bus nach Mariazell an. Termin ist Freitag, der 22. Juli 1990.

Abfahrt von Liezen um 08.00 Uhr vor dem Modenhaus Aigner. Die Teilnehmer aus Weißenbach werden zeitgerecht vor dem Gemeindeamt in Weißenbach abgeholt, jene aus dem Reithal können auf der Strecke zusteigen.

Die Fahrt führt über Admont durch das Gesäuse und dem schönen Salzatal bis Wildalpen, und von dort über Weichselboden, Gußwerk nach Mariazell. In der Basilika wird unser Herr Pfarrer die hl. Messe zelebrieren. Anschließend ist genügend Zeit, um in der Basilika verweilen zu können oder sich Mariazell anzusehen. Das Mittagessen wird in Mariazell oder in der näheren Umgebung eingenommen.

Gegen 14.00 Uhr werden wir die Fahrt über Lunz am See, Mendling, den Erbsattel bis nach St. Gallen fortsetzen, um dort, wer will, eine Kaffeepause einzuschalten.

Gegen 17.00 Uhr wollen wir wieder in Liezen sein.

Wenn wir den Bus (50 Leute) vollbringen, kostet die Fahrt S 110,-, ansonsten um einige Schillinge mehr. 40 bis 45 Teilnehmer sollten sich aber schon melden, damit die Fahrtkosten nicht erhöht werden müssen und dem Wunsch einer Wallfahrt entsprochen wird.

Die Anmeldungen nimmt Frau Gruber entgegen (Tel. 22425).

Gerhard Obenaus
Arbeitskreis für Öffentlichkeit

Pfingstmontag – 10 Jahre Wallfahrt nach Lassing!

Wir haben im Jahre 1981 anlässlich des 300-Jahr-Jubiläums, daß Liezen eine selbständige Pfarre ist, erstmals die Wallfahrt zur ehemaligen Mutterpfarre nach Lassing veranstaltet.

Heuer können wir schon ein Jubiläum feiern: Diese Wallfahrt gehört nun zum Jahresablauf unserer Pfarre und wurde von den Pfarrbewohnern gerne angenommen; heuer gehen wir zum 10. Mal diese Fußwallfahrt nach Lassing.

Ich lade alle Pfarrbewohner in Liezen und Weißenbach zum Mitgehen ein.

Pfingstmontag, 4. Juni 1990

12.53 Uhr: Abfahrt des Linienbusses von der Bushaltestelle Weißenbach.

13.00 Uhr: Abfahrt des Busses vom Autobusbahnhof in Liezen in Richtung Selzthal bis zur Abzweigung des Wallfahrerweges von der Bundesstraße zwischen Deisl und Gamper.

13.15 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt über den „Joggerl“. – Rast bei der „Joggerl-Kapelle“ (Jakobskapelle), Eintragung ins Wallfahrerbuch. – Kurzes Singen und Beten beim Aufbruch zur Eckartkapelle. – Prozession zur Pfarrkirche Lassing.

15.30 Uhr: Meßfeier in der Pfarrkirche Lassing; Beichtmöglichkeit. Nach der Messe Jause am Kirchplatz; die Pfarre Lassing bereitet Speisen und Getränke vor, die die Wallfahrer kaufen können.

ca. 17.00 Uhr: Aufbruch der Fußwallfahrer Richtung Liezen. – Mitterberg. – Wenn jemand den Heimweg fahren will, muß er dieses Fahrtproblem selber lösen.

Wir gehen selbstverständlich auch bei Schlechtwetter. – Zum Mitgehen und Mitfeiern der Jubiläumswallfahrt lädt die Pfarre herzlich ein!

Kirchweihfest in Weißenbach

Christi Himmelfahrt, 24. Mai 1990 (Donnerstag), 9.00 Uhr:

Festgottesdienst in der Kirche Weißenbach, anschließend Beisammensein auf dem Platz vor der Kirche. Die Volksmusik Sepp Härtel wird für fröhliche Musik sorgen. Damit die Bewirtung vorbereitet werden kann, bitten wir die Pfarrbewohner von Weißenbach um ihre Mitsorge und Hilfe vor allem bei der Bereitstellung von Mehlspeisen und Ennstaler Spezialitäten. Um eine Übersicht zu gewinnen, ersuchen wir um Meldungen bei Frau Renate Immervoll oder bei anderen pfarrlichen Mitarbeitern, welchen Beitrag wir in welcher Menge erwarten dürfen.

Wir rufen immer auch jene Pfarrbewohner dazu auf, die in den Jahren bisher noch nichts zur Bewirtung beigetragen haben, dies aber heuer gerne tun möchten. Das gehört zu einer lebendigen Pfarrgemeinde dazu, daß sich viele und immer auch andere Menschen für diese Gemeinschaft verantwortlich fühlen und etwas dazutun wollen. – Wir danken schon jetzt herzlich!

Wo wir uns treffen können
Mai 90

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und
Samstag 19.00 Uhr

Wortgottesdienst Donnerstag 19 Uhr

Sondertermine:

1. Mai: Staatsfeiertag (Dienstag)

Keine Maiandacht und Abendmesse

5. Mai: Firm spendung (Samstag)

Siehe eigene Ankündigung auf Seite 3

6. Mai: Sonntag der Feuerwehren

10.00 Uhr: Sonntagsmesse, die von den Freiwilligen Feuerwehren Liezen-Stadt, Pyhm und der Maschinenfabrik Liezen anlässlich ihres Schutzheiligen Florian mitgefeiert wird. Musikalische Gestaltung: Stadtmusikkapelle Liezen.

13. Mai: Muttertagssonntag

10.00 Uhr: Die Sonntagsmesse wird in der Gestaltung darauf ausgerichtet sein. – Alle Mütter und mütterlichen Menschen sind zur Mitfeier herzlich eingeladen.

20. Mai: Erstkommunionssonntag in Weißenbach

Lesen Sie bitte: „Erstkommunionfeiern der Pfarre“ auf Seite 1 und 2.

21. – 23. Mai: Bitt-Tage

Näheres auf Seite 2

24. Mai: Fest Christi Himmelfahrt und Kirchweihfest in Weißenbach

Ankündigung und Programm auf Seite 3

27. Mai: Erstkommunionssonntag in Liezen

Programm der Feier auf Seite 1 und 2

Liezener Pfarrfest Vorschau

Sonntag, 17. Juni 1990, 9.00 Uhr

Der PGR hat in seiner Sitzung beschlossen, das Pfarrfest auch während der Umbauzeit des Pfarrhofes und des Neubaus eines Pfarrsaales so wie in den Jahren bisher durchzuführen.

Dies ist möglich, weil uns die Familie Zick ihre Räumlichkeiten und Einrichtungen für die Vorbereitung des Pfarrfestes freundlicherweise zur Verfügung stellt; dort können die umfangreichen und arbeitsintensiven Vorbereitungen der Bewirtung am Kirchhof geschehen.

Die Mehlspeisen und die anderen lokalen, Ennstaler Köstlichkeiten erbitten wir von den Pfarrbewohnern; wir haben bisher die besten Erfahrungen mit unseren Pfarrbewohnern gemacht. Wir möchten auch jene Menschen unserer Pfarre ermuntern, nach ihrem Können etwas an Mehlspeisen beizutragen, die es bisher noch nicht getan haben, aber für diesen Zweck und für unsere Gemeinschaft heuer etwas tun möchten. Es handelt sich vor allem um Mehlspeisen, die ohne Besteck gegessen und ausgegeben werden können.

Näheres im Juni-Pfarrbrief!

Ehevorbereitung

Admont:

13. Mai 1990

10. Juni 1990

(sonntags, 8.30 – 13.00 Uhr)

Irdning:

2. Juni 1990

(samstags, 14.30 – 18.30 Uhr)

Liezen:

Samstag, 19. Mai 1990, 14.30 – 18.30 Uhr
evang. Gemeindezentrum, Friedau 2.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr

Sondertermine:

6. Mai: Feuerwehrsonntag

8.30 Uhr: Die Freiwillige Feuerwehr feiert den Sonntagsgottesdienst anlässlich ihres Schutzheiligen Florian mit.

13. Mai: Muttertagssonntag

8.30 Uhr: Die Sonntagsmesse wird von Kindern für die Mütter mitgestaltet.

17. Mai: Bußfeier (Donnerstag)

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht und Meßfeier

19.30 Uhr: Bußfeier für Eltern und Angehörige der Weißenbacher Erstkommunionkinder, anschließend letzte Besprechung bezüglich Erstkommunionfeier am folgenden Sonntag im Pastoralraum.

20. Mai: Erstkommunionssonntag

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder und aller Mitfeiernden von der Volksschule in die Kirche, in der der Festgottesdienst gefeiert werden wird. Näheres zur Gestaltung des Tages lesen Sie auf Seite 1 und 2

21. – 23. Mai: Bittage

Beachten Sie den Beitrag auf Seite 2

24. Mai: Christi Himmelfahrt und Kirchweihfest (Donnerstag)

9.00 Uhr: Festgottesdienst; siehe Programm auf Seite 3

27. Mai: Erstkommunionssonntag in Liezen

8.15 Uhr: Sonntagsmesse in Weißenbach muß vorverlegt werden!

31. Mai: Letzte Maiandacht (Donnerstag)

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht und Feier der Abendmesse.

Herzlichen Dank

Die Osterkerzen dieses Jahres wurden vom Studenten Jörg Kindermann (Liezen) und Renate Immervoll (Weißenbach) gestaltet und ausgeführt.

Singgruppe war große Bereicherung

Von allen Mitfeiernden wurden die Beiträge einer Singgruppe, die sich zur musikalischen Gestaltung der Liturgiefeiern des Gründonnerstags und der Osternacht unter der Leitung von Herta Eder gebildet hatte, als große und wertvolle Bereicherung empfunden.

Wir hoffen, daß diese Singgruppe, die sich aus der Eigeninitiative von Pfarrangehörigen zusammengefunden hat, zu Hochfesten und anderen Anlässen der Zukunft zur Verfügung steht, soweit es deren Möglichkeiten entspricht.

CARITAS-HAUSSAMMLUNG 1990

Gesamtergebnis:	S 76.962,-
Steigerung gegenüber 1989	um S 6.131,-
davon in Liezen eingegangen:	S 65.412,-
Steigerung:	S 4.341,-
davon in Weißenbach eingegangen:	S 11.550,-
Steigerung:	S 1.790,-

Fastenopfer:

insgesamt:	S 23.140,00
Liezen:	S 18.704,50
Weißenbach:	S 4.435,50

Taufsamstage:

12. und 26. Mai 1990
9. und 23. Juni 1990

15. Mai:

Sozialhirtenbrief der österreichischen Bischöfe

Der erste Hirtenbrief österreichischer Bischöfe, in den die Pfarren nach einem Grundentwurf ihre Gedanken und Beiträge einbringen konnten, erscheint nun in seiner endgültigen Formulierung am Dienstag, dem 15. Mai 1990.

Als dieser Sozialhirtenbrief als Arbeits- und Diskussionsgrundlage der Öffentlichkeit vorgelegt wurde, gab es sowohl Zustimmung als auch vehemente Kritik. So ist es verständlich, daß man mit Spannung das Erscheinen dieses Sozialhirtenbriefes erwartet.

Die Pfarre Liezen wird in den kommenden Wochen interessierte und vor allem auch kompetente Personen unserer Pfarre zu einem Gespräch über die Aussagen dieses Sozialhirtenbriefes einladen; dies wird rechtzeitig angekündigt werden.

Auch in der Vorbereitungsphase des Hirtenbriefes trafen sich fachkundige Personen zu mehreren Gesprächen und das Ergebnis dieser Treffen wurde an jene Stelle weitergeleitet, die alle Beiträge sammeln und auswerten sollte.

Beachten Sie bitte die Ankündigung der Steirischen Arbeitnehmerwallfahrt am Sonntag, dem 20. Mai 1990 nach Maria Lankowitz (Bezirk Voitsberg).

SOZIALHIRTENBRIEF DER ÖSTERREICHISCHEN BISCHÖFE

Zum Erscheinen des Sozialhirtenbriefes lädt die Kath. Arbeitnehmerbewegung Steiermarks herzlich ein zur

STEIRISCHEN ARBEITNEHMERWALLFAHRT
am Sonntag, dem 20. Mai 1990
nach MARIA LANKOWITZ

9 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer - Begrüßung
10 Uhr: Gottesdienst mit Bischof Johann Weber
11 Uhr: Festkundgebung zur Präsentation des Sozialhirtenbriefes

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Vera von Ing. Kurt und Iris Strohmeier, Admonter Straße 60; ein Sohn Gunar von Günter und Ingrid Braunsberger, Schillerstraße 16; ein Sohn Stefan Karl von Karl und Martina Schaden, Ausseer Straße 45; ein Sohn Michael Gerhard von Robert und Brigitte Hofreiter, Hauptplatz 5, Liezen.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Christoph Bernhard Fleckl, Gendarmeriebeamter, Ausseer Straße 49, Liezen und Anita Krenn, Bürokaufmann, Ausseer Straße 49, Liezen.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Persch Gisela (80), Weißenbach 155; Reith Katharina (78), Grimminggasse 26, Liezen.

Der Pfarrbrief vom Monat Juni möge von den Austrägern am Donnerstag, dem 31. Mai 1990 beim Schriftenstand in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22 425. Anschrift von Herausgeber und Redaktion: Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
Name des Herstellers: Ferdinand Jost, Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612 / 22 086.